

„Ostfreeslands“ Klootschießer wollen Revanche

FELDKAMPF Nach langem Warten auf den Kahlfrost steht dem 26. Feldkampf an diesem Wochenende nichts mehr im Wege

Feldkampf zwischen Ostfriesland und Oldenburg ist angesetzt. Herausforderungen am Donnerstag.

UTGAST/AKL/AH – Das Warten und Bangen hat ein Ende. Nach langer Vorbereitungszeit kann endlich der 26. Feldkampf zwischen den Landesverbänden Ostfriesland und Oldenburg angesetzt werden. An diesem Sonnabend werden ab 9 Uhr die Mannschaften der männlichen Jugend und der Juniorenklassen. Mit der Siegerehrung im Dörphuis Utgast wird gegen 15 Uhr gerechnet. Am Sonntag folgt dann der Hauptfeldkampf der Männerklasse ebenfalls ab 9 Uhr. Die traditionellen Herausforderungen mit dem „Kloot aufhängen“ erfolgen am morgigen Donnerstag nach einer letzten Feldbegehung. Diese beginnt um 15.30 Uhr auf dem Gerd Gerdes Platz in Utgast. Das anschließende „Kloot aufhängen“ findet im Hofcafé Gerdes, ebenfalls in Utgast statt. Das Hofcafé Gerdes befindet sich im ehemaligen Hofge-

bäude des bekannten Meisterwerfers Gerd Gerdes. Dieser hätte am 28. Januar seinen 100. Geburtstag gefeiert. Dieser Termin war ursprünglich auch für den Feldkampf vorgesehen. Wegen der milden Witterung musste das Friesensport-Spektakel aber um eine Woche verschoben werden. Zu Ehren Gerd Gerdes wurde die Ausrichtung des Feldkampfes nach Utgast vergeben. Das Feldkampfgelände wird weiträumig ausgeschrieben. Ausreichend Parkplätze sind vor Ort direkt am Gerd-Gerdes-Platz und auf einer Wiese an der Straße Coldewind vorhanden. Der Friesische Klootschießer Verband (FKV) hofft auf viele Zuschauer. Die Versorgung mit warmen Getränken und Essen auf dem Feldkampfgelände ist gewährleistet. An der gesamten Wettkampfstrecke wird eine Beschallungsanlage aufgebaut. Durch eine ständige Moderation des Feldkampfes werden die Zuschauer über die teilnehmenden Werfer und die Zwischenstände informiert. Der Vorstand des FKV erhofft sich spannende Wettkämpfe und eine tolle Stim-

mung auf dem Feldkampfgelände. Der örtliche KBV Utgast hat in Zusammenarbeit mit den Eigentümern der landwirtschaftlichen Flächen die Wettkampfbahn in den ver-

gangenen Wochen vorbereitet. Die Mannschaftsaufstellungen der beiden Landesverbände werden beim „Kloot-

aufhängen“ am Donnerstag bekannt gegeben. Durch die Ansetzung des Feldkampfes finden am

nächsten Wochenende keine BoBelwettkämpfe statt.



Nach den vergangenen Niederlagen wollen in diesem Jahr die Ostfriesen wieder jubeln. Am Donnerstag findet die letzte Feldbegehung statt. Danach finden die traditionellen Herausforderungen statt. BILD: ARCHIV